



Protokollauszug aus der 29. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 28.04.2010

öffentlich

Top 7 Mitglieder der Auswahljury für das öffentliche Vergabeverfahren für Modellprojekt "freiLAND" 10/SVV/0309 geändert beschlossen

Frau Dr. Magdowski bringt die Vorlage ein und benennt die noch fehlenden von den Fraktionen vorzuschlagenden Mitglieder der Auswahljury für die

Fraktion SPD – Birgit Mogenroth

Fraktion CDU/ANW – Peter Schulheiß

Fraktion FDP – Martina Engel-Fürstberger;

die Fraktion Grüne/ B 90 habe noch keinen Vertreter angezeigt.

Als externe Experten werden vorgeschlagen:

Christel Hartmann-Fritsch – Geschäftsführerin und künstlerische Leiterin des Jugend - Kunst- und Kulturzentrums „Schlesische 27;“

Detlef Franke – Geschäftsführer der LAG Soziokultur Brandenburg e. V.. Für die 3. Expertenstelle könne sie noch keine namentliche Benennung vornehmen, da die angefragte Person diese Funktion nicht wahrnehmen könne und es noch keine neue Idee gebe, so dass diese Position nachbenannt werden müsse.

Gegen das von Herrn Kay Kärsten beantragte Rederecht erhebt sich kein Widerspruch. Herr Kärsten äußert sich anschließend zur Besetzung der Auswahljury und kritisiert, dass keiner der unmittelbar betroffenen Nutzer in der Auswahljury vertreten sei und empfiehlt, den Beschluss um je einen Vertreter des Spartakus e. V. und des Jugendklubs S 13 zu erweitern.

Frau Dr. Müller fragt nach, warum ihr Name der Fraktion DIE LINKE zugeordnet worden sei und nicht dem Jugendhilfeausschuss als Vorsitzende. Frau Dr. Magdowski entgegnet, dass die Verwaltung wohl der Annahme gewesen sei, dass sie beide Positionen vertreten werde; da das nicht der Fall zu sein scheint, müsse ein weiterer Vertreter für die Fraktion benannt werden.

Anschließend benennt Frau Hüneke für die Fraktion Grüne/ B 90 – Frank Otto und beantragt, die Vorlage um je einen Vertreter des Spartakus e. V. und des Jugendklubs S 13 zu erweitern.

Herr Kube, gegen dessen Rederecht sich kein Widerspruch erhebt, unterstützt den Antrag des Herrn Kärsten und fragt, wo es geschrieben stehe, dass Gruppen nicht an einer Auswahljury beteiligt sein dürfen.

Frau Dr. Magdowski äußert Bezug nehmend auf den Antrag von Frau Hüneke, dass sie davon ausgegangen sei in die Liste nicht mehr als 10 Teilnehmer aufzunehmen, damit das Gremium händelbar bleibe. Auf Nachfrage wiederholt sie nochmals, dass der 3. Experte noch nicht namentlich benannt werden könne.

Frau Dr. Schröter schlägt Bezug nehmend auf den Wunsch der Gruppe Die Andere vor, einen Vertreter mit dem „Ticket“ der Fraktion DIE LINKE zu entsenden; die Fraktion würde somit auf die Benennung eines weiteren Vertreters zugunsten der Gruppe Die Andere verzichten.

Ihre Nachfrage an Herrn Kärsten, ob er die Vertreter des Spartakus e. V. und des Jugendklubs S 13 bereits benennen könne, wird von diesem verneint. Ebenso kann Herr Kube den Vertreter seiner Gruppe noch nicht namentlich benennen.

Der Oberbürgermeister fordert Herrn Kärsten und Herrn Kube auf, dies schnellstmöglich nachzuholen, um die Auswahljury arbeitsfähig zu gestalten. Auf seine Nachfrage, wann der 3. Experte benannt werden könne, schlägt Frau Dr. Magdowski vor, nur zwei Experten in die Jury aufzunehmen, wogegen sich kein Widerspruch erhebt.

Der Oberbürgermeister stellt den Ergänzungsantrag von Frau Hüneke, die Auswahljury um je einen Vertreter des Spartakus e. V. und des Jugendklubs S 13 zu erweitern, zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7
Ablehnung: 4
Stimmenthaltung: 1

Die so ergänzte und durch die namentliche Benennung erweiterte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Der Hauptausschuss beschließt:

Mitglieder der Auswahljury für das öffentliche Vergabeverfahren für Modellprojekt „freiLAND“:

Funktion	Name
Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport	Dr. Iris Jana Magdowski
Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz	Elona Müller
Fachbereichsleiterin Kultur und Museum	Dr. Birgit-Katharine Seemann
Fachbereich Jugendamt	Norbert Schweers
Externer Experte	Christel Hartmann-Fritsch,
Geschäftsführerin und künstlerische Leiterin des Jugend - Kunst- und Kulturzentrums „Schlesische 27“	
Externer Experte	Detlef Franke, Geschäftsführer der LAG Soziokultur Brandenburg e. V.
Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses	Dr. Sigrid Müller
Fraktion DIE LINKE – besetzt durch einen Vertreter der Gruppe Die Andere	N. N.
Vorsitzende des Kulturausschusses	Dr. Karin Schröter
Fraktion SPD	Birgit Mogenroth
Fraktion CDU/ANW	Peter Schulheiß
Bündnis90 / Die Grünen	Frank Otto
Fraktion FDP	Martina Engel-Fürstberger
Sprecher der AG Jugend/Soziokultur	Kay Kärsten
Vertreter des Spartakus e. V.	N. N.
Vertreter des Jugendklubs S 13	N. N.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 4